



DER PRÄSIDENT  
DES BAYERISCHEN VERFASSUNGSGERICHTSHOFS

PRIELMAYERSTRASSE 5  
80097 MÜNCHEN

TELEFON (089) 5597-3178 oder 3177  
TELEFAX (089) 5597-3986

Vf. 3-VII-05  
7-VIII-05

München, den 14. Juli 2005

Verein der Freunde des  
Bayer. Obersten Landesgerichts e.V.  
Herrn Vorsitzenden des  
Münchener Anwaltvereins e.V.  
Dr. Jürgen F. Ernst  
Maxburgstraße 4/C 142

**Gegen Empfangsbestätigung**

80333 München

Sehr geehrter Herr Dr. Ernst!

In dem Verfahren über die

1. Vf. 3-VII-05

Popularklage des

1. Herrn Michael Dudek, Widenmayerstraße 34, 80535 München,
2. Herrn Konrad Gritschneider, Sternwartstraße 2, 81679 München,
3. Herrn Prof. Dr. Ekkehard Schumann, Schillerstraße 3, 93138 Lappersdorf,
4. Vereins der Freunde des Bayerischen Obersten Landesgerichts e.V., gesetzlich vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Jürgen F. Ernst, c/o Münchener Anwaltverein e.V., Maxburgstraße 4/C 142, 80333 München,

vom 1. Februar 2005

auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit

des Gesetzes zur Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts und der Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht (Gerichtsauflösungsgesetz – BayObLG AufLG) vom 25. Oktober 2004 (GVBl S. 400)

2. Vf. 7-VIII-05

Meinungsverschiedenheiten zwischen

der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, vertreten durch den Vorsitzenden Franz Maget, MdL, Maximilianeum, 81627 München,

Bevollmächtigter : Rechtsanwalt Klaus Warnecke,  
Plinganserstraße 24/II, 81369 München,

und

dem Bayerischen Landtag, vertreten durch den Präsidenten des Bayerischen Landtags, Alois Glück, MdL, Maximilianeum, 81627 München,  
vom 28. April 2005

über die Frage, ob das Gesetz zur Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts und der Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht (Gerichtsauflösungsgesetz – BayObLGAufLG) vom 25. Oktober 2004 (GVBl S. 400) Art. 118 Abs. 1, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 101, Art. 3 Abs. 1 Satz 2 und Art. 86 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaates Bayern verletzt und deshalb nichtig ist.

ist Termin zur **mündlichen Verhandlung** bestimmt auf

**Freitag, den 26. August 2005, vorm. 10.00 Uhr,**  
**SS. 270/II im Justizpalast, Prielmayerstraße 7, 80097 München**

Ich lade Sie hiermit als Vertreter der Antragsteller des Verfahrens Vf. 3-VII-05 zu dieser Verhandlung.

Eine Pflicht zum Erscheinen besteht nicht, ebenso wenig ein Anspruch auf Erstattung von Kosten und Auslagen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Dr. Huber